

Betriebsanleitung

Gartenhäcksler



Modelle			
Terra Cut		Combi Cut	
Bauart 04		Bauart 05	Bauart 04
2200	3500	4000	9600
Maschinen-Nr.			

Inhalt

1	Wichtige grundlegende Informationen.....	4
1.1	Allgemeines	4
1.2	Symbolerklärung	4
1.3	Haftungsbeschränkung	4
1.4	Urheberschutz.....	4
1.5	Gewährleistung	4
2	Sicherheit	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Mögliche Fehlanwendung	5
2.3	Allgemeine Gefahrenquellen.....	5
2.3.1	Anwendung und Bedienung.....	5
2.3.2	Produktspezifische Gefahren.....	5
2.3.3	Gefahren für Kinder und Haustiere.....	5
2.3.4	Sicherheitsvorschriften und Informationen für Elektromotoren	5
2.3.5	Gefahren durch drehende Schneidwerkzeuge	5
2.4	Gefahren durch Motorbetrieb	5
2.5	Wartung	5
2.6	Personal und Benutzerqualifikation.....	5
2.7	Sicherheitseinrichtungen.....	6
2.8	Sicherheitskennzeichnungen	6
2.9	Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung	6
2.10	Verhalten im Gefahrenfall	6
2.11	Umweltschutz.....	6
3	Technische Daten	7
4	Aufbau und Funktion.....	8
4.1	Kurzbeschreibung	8
4.2	Übersicht.....	8
4.3	Bedienelemente und Funktionen vom Terra Cut 2200, 3500, 4000.....	9
a)	Schieber für grob/fein Einstellung.....	9
b)	Fülltrichter öffnen	10
c)	Asttrichter öffnen (auch Transportstellung).....	10
d)	Elektroantrieb	10
e)	Benzinmotor	11
f)	Beiliegendes Werkzeug	11
g)	Anzeige der Drehrichtung des Motors bei Wechselstrom.....	11
4.4	Bedienelemente und Funktionen vom Combi Cut.....	12
a)	Schieber für grob/fein Einstellung des Schwenk-Siebes.....	12
b)	Fülltrichter öffnen	12
c)	Deckel vom Asttrichter öffnen.....	12
d)	Asttrichter öffnen (auch Transportstellung).....	13
e)	Keilriemen spannen	13
f)	Benzinmotor	14
g)	Beiliegendes Werkzeug	14
5	Erstinbetriebnahme (Erstinspektion).....	15
5.1	Sicherheit.....	15
5.2	Montage	15
5.3	Erstinbetriebnahme.....	15
6	Bedienung	15
6.1	Sicherheit.....	15
6.2	Tätigkeiten vor Gebrauch.....	15
6.3	Kraftstoff nachfüllen (nur beim Benzinmotor).....	15
6.4	Ein- und Ausschalten der Maschine.....	16
6.5	Normalbetrieb	17
6.6	Beseitigung einer Verstopfung im Trichter	17
6.7	Tätigkeiten nach der Benutzung	17
6.8	Transport.....	17
6.9	Aufbewahrung.....	17
6.10	Wichtige Arbeitshinweise für Häcksler	17
6.11	Tipps zum Häckseln.....	17
6.12	Tipps zum Kompostieren	17

7	Wartung	18
7.1	Sicherheit.....	18
7.3	Wartungsarbeiten.....	18
7.3.1	Sicherheitsvorrichtungen prüfen	18
7.4	Reinigungsarbeiten	18
7.4.1	Reinigung	18
7.5	Hobelmesser und Gegenmesser austauschen/entnehmen	19
a)	Gegenmesser für alle Modelle.....	19
b)	Hobelmesser Terra Cut	19
c)	Hobelmesser Combi Cut.....	20
7.6	Schneidhämmer austauschen/entnehmen	20
a)	Schneidhämmer vom Terra Cut.....	20
b)	Schneidhämmer vom Combi Cut.....	22
8	Fehlersuche.....	24
8.1	Sicherheit.....	24
8.2	Serviceadresse	24
8.3	Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung.....	24
9	Konformitätserklärung.....	24

1 Wichtige grundlegende Informationen

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Cramer GmbH aus Deutschland entschieden haben.

Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Impressum

Cramer GmbH

Reimersstr. 36

26789 Leer

Tel.: +49491/60950

Fax: +49491/6095200

Info@cramer.eu

Amtsgericht Aurich HRB 110877

Ust-IdNr.: DE 814 305 398

1.1 Allgemeines

Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine.
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden.
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transport auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.

Unfallverhütungsvorschriften

- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden.
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

Mitgeltende Unterlagen

Montage-Anleitung, Konformitätserklärung.

1.2 Symbolerklärung



GEFAHR!

Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS !

Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.

1.3 Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und der Anbaugeräte.
- Einsatz von ungeschultem Personal.
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden.
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbaugeräten.

1.4 Urheberrecht

© Cramer GmbH

Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.

1.5 Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an ihren Verkaufshändler.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist als Gartenhäcksler zum Zerkleinern von Pflanzenresten aller Art geeignet.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

2.2 Mögliche Fehlanwendung

Verboten ist insbesondere:

- unpassende Netzspannung zu verwenden.
- den Häcksler mit mehreren Personen zu bedienen
- Metall- oder Kunststoffstangen zum Nachschieben zu benutzen. Erhöhte Verletzungsgefahr und Sachschäden!
- langen Äste aus dem Trichter ragen zu lassen. Verletzungsgefahr durch Peitschenhieb!
- zu lange Kabelverlängerungen zu benutzen. Leistungsabfall.
- Astmaterial über Ø 60 mm durch den Aststutzen zu zerkleinern. Gefahr von Sachschäden an der Maschine.

2.3 Allgemeine Gefahrenquellen

2.3.1 Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen.
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt.
- Die Maschine ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen.
- Bedienung der Maschine nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in der Nähe der Maschine sein.
- Alle Schutzeinrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren.
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Beim Verlassen der Maschine Motor abschalten und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern.
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

2.3.2 Produktspezifische Gefahren

- Um Materialien nachzuschieben, nicht mit der Hand in den Trichter greifen. Lebensgefahr!

2.3.3 Gefahren für Kinder und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten.
- Die Maschine dürfen niemals am Hang abgestellt werden.
- Kinder und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in direkter Nähe der Maschine aufhalten.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

2.3.4 Sicherheitsvorschriften und Informationen für Elektromotoren

- Um eine optimale Motorleistung zu erreichen, ist es wichtig, dass die Elektrozuleitung einen bestimmten Querschnitt nicht unterschreitet. Hierbei gilt: Je länger die Anschlussleitung, desto höher sollte der Querschnitt sein.
- Die Kabeltrommeln sind vollkommen abzuwickeln.
- Das Zuleitungskabel ist vor Inbetriebnahme des Gerätes auf Schadstellen zu prüfen.
- Maschinen, die im Freien verwendet werden, müssen über einen

Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.

- Achten Sie auf eine drucksichere und spritzwassergeschützte Steckverbindung.
- Bei Regen und Nässe Inbetriebnahme verboten.

2.3.5 Gefahren durch drehende Schneidwerkzeuge

- Durch Eingreifen in das Häckselwerk können Körperteile eingezogen oder abgetrennt werden (Lebensgefahr!).
- Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen.

2.4 Gefahren durch Motorbetrieb

- Nicht während des Betriebs und danach Motorteile berühren. Erhebliche Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.
- Vor allen Arbeiten an der Maschine sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Benzin nicht bei laufendem Motor nachfüllen, besteht Lebensgefahr durch Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Verschüttetes Benzin sofort mit einem Tuch entfernen, besteht Lebensgefahr durch Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Benzin in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren.
- Abgase sind giftig und gesundheitsschädlich, sie dürfen nicht eingeatmet werden.

2.5 Wartung

- Instandsetzung-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden. Gegebenenfalls sind die Zündkerzenstecker abzuziehen.
- Die Reinigung der Maschine darf nicht mit Spritzwasser erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden).
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten.
- Arbeiten an der Maschine immer mit geeigneten Handschuhen und Arbeitswerkzeugen durchführen.
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

2.6 Personal und Benutzerqualifikation

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Maschine nicht benutzen, außer eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt die Bedienung oder Einweisung.
- Jugendlichen unter 16 Jahre ist die Bedienung der Maschine verboten.
- Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinflusst sein, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente.
- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein.
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

2.7 Sicherheitseinrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen.
- Beschädigungen an den Sicherheitseinrichtungen sofort beheben.

2.8 Sicherheitskennzeichnungen

Diese Warnplaketten an der Maschine weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren Cramer-Händler.

	<p>Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.</p>
	<p>Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Sicherheitsabstand von 3 m einhalten.</p>
	<p>Schutzeinrichtungen bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen.</p>
	<p>Während des Betriebs Schutzeinrichtungen nicht öffnen oder entfernen.</p>
	<p>Vor Reparatur,- Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.</p>
	<p>Arbeitshandschuhe tragen. Nur mit Gehörschutz und Gesichtsschutz arbeiten.</p>

2.9 Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung

- Festes Schuhwerk
- Enganliegende Kleidung
- Gehörschutz
- Sicherheitshandschuhe

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter den Unfallverhütungsvorschriften.

2.10 Verhalten im Gefahrenfall

1. Sofort stehen bleiben
2. Motor abstellen
3. Maschine verlassen
4. Gefahrensituation beheben

2.11 Umweltschutz

- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden.

3 Technische Daten

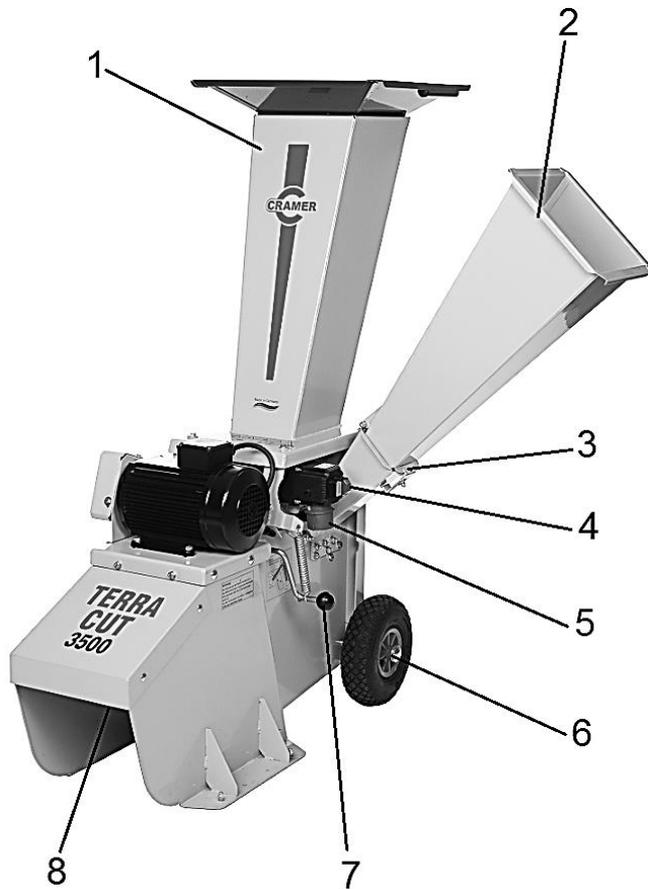
Modelle	Terra Cut			Combi Cut
	2200	3500	4000	9600
Gerätedaten				
Motor	Grünhain E-Motor	Grünhain E-Motor	Honda GP 160	Honda GX 390
Antrieb	230 V	400 V	Benzinmotor	Benzinmotor
eingestellte Leistung	2,2 kW	3,5 kW	3,6 kW/4,9 PS/ 3600 U/min	8,2 kW/11,0 PS/ 3600 U/min
El. Absicherung	16 A träge	16 A träge	--	--
Motorbremse	mechanisch	mechanisch	--	--
Häckselleistung	580 kg/h	640 kg/h	650 kg/h	830 kg/h
Aststärke Fülltrichter	lose Sträucher und Pflanzenreste			
Aststärke seitlicher Trichter (feste Äste und Gehölze)	bis Ø 60 mm	bis Ø 60 mm	bis Ø 60 mm	bis Ø 80 mm
Einstellung grob/fein	ja	ja	ja	ja
Schneidhämmer	12	12	12	28
Hobelmesser	1	1	1	1
Tankinhalt	--	--	3,1 l	6,1 l
Kraftstoff	--	--	Benzin bleifrei	Benzin bleifrei
Maße (H/B/L)	125/55/100 cm	125/55/100 cm	125/55/100 cm	139/137/138 cm
Gewicht	75 kg	77 kg	80 kg	173 kg
Bereifung				
Reifengröße	3.00-4 (Ø260x85)	3.00-4 (Ø260x85)	3.00-4 (Ø260x85)	4.00-4 (Ø300x100)
Luftdruck Bereifung max.	1,8 bar	1,8 bar	1,8 bar	1,8 bar
Geräuschemission				
Garantierter Schall-Leistungspegel	104 dB(A)	104 dB(A)	105 dB(A)	104 dB(A)
Schalldruckpegel	91 dB(A)	91 dB(A)	92 dB(A)	91 dB(A)
Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für Komponenten	Motor	Motor	Motor (BA)	Motor (BA)
Umgebungsbedingungen				
Arbeits-Untergrund	Ebene Flächen auf Grünflächen, Rasen, Asphalt, Beton, Pflastersteine			
Einsatzbereich	Üblicher Gebrauch in der Land- und Forstwirtschaft, Anlagen- und Grünflächenpflege			
Temperatur, °C	Siehe Motordaten			
Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche				
Arbeitsplatz	Bei der Maschine			
Gefahrenbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Einzugsbereich vom Fülltrichter der Maschine - Einzugsbereich vom Asttrichter der Maschine - Auswurfbereich von der Maschine 			
Baujahr	Siehe Typenschild Maschine			
Zubehör und Ersatzteile				
Originalteile	Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden.			
Technische Änderungen vorbehalten!				

4 Aufbau und Funktion

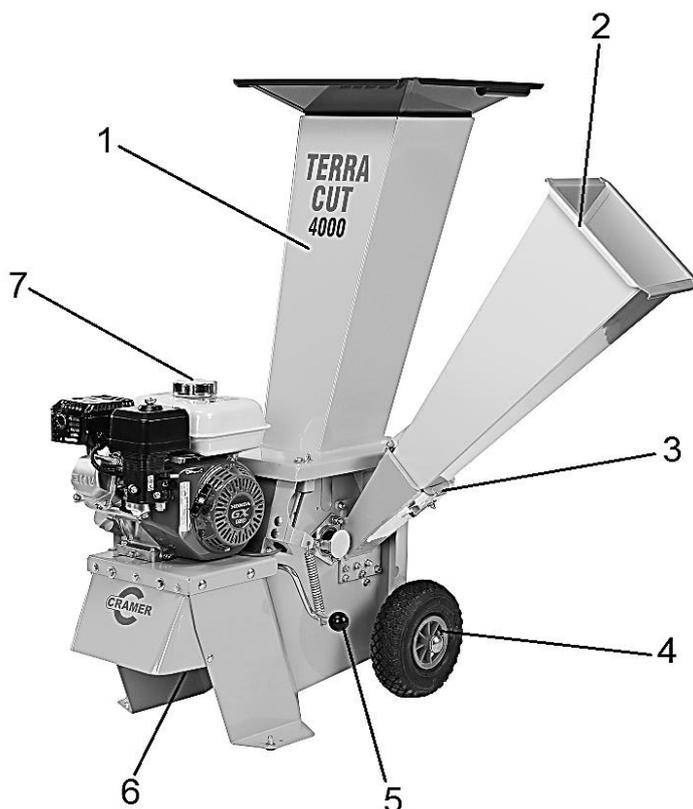
4.1 Kurzbeschreibung

Für die Herstellung von groben oder feinen Pflanzenmulch können unsere Gartenhacksler mit allen Pflanzenresten befüllt werden. Mit einem Sieb lässt sich die gewünschte Mulch-Körnung einstellen. Der seitliche Asttrichter mit seinem zusätzlichen Hobelmesser ist ideal für die Arbeit an etwas dickeren Äste und Sträucher.

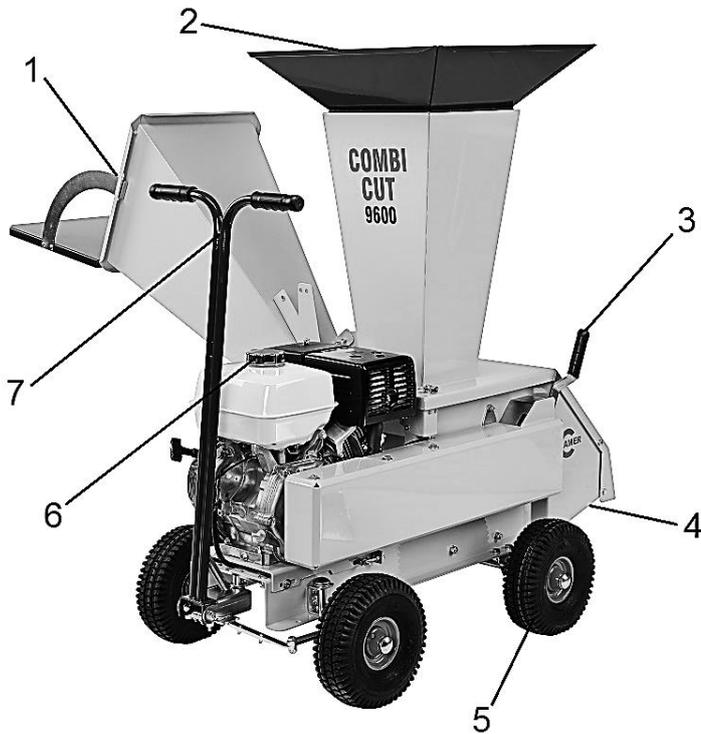
4.2 Übersicht



Terra Cut 2200/3500	
1	Fülltrichter
2	Asttrichter
3	Verschluss Transporteinstellung
4	Ein/Aus-Schalter
5	Stromanschluss 16 Ampere (träge)
6	Luftrad
7	Schieber für grob/fein Einstellung
8	Auswurfbereich



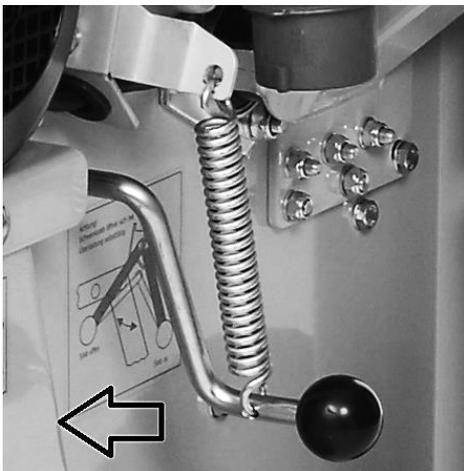
Terra Cut 4000	
1	Fülltrichter
2	Asttrichter
3	Verschluss Transporteinstellung
4	Luftrad
5	Schieber für grob/fein Einstellung
6	Auswurfbereich
7	Tankverschluss



Combi Cut 9600	
1	Astrichter
2	Fülltrichter
3	Schieber für grob/fein Einstellung
4	Auswurfbereich
5	Luftrad
6	Tankverschluss
7	Zugstange

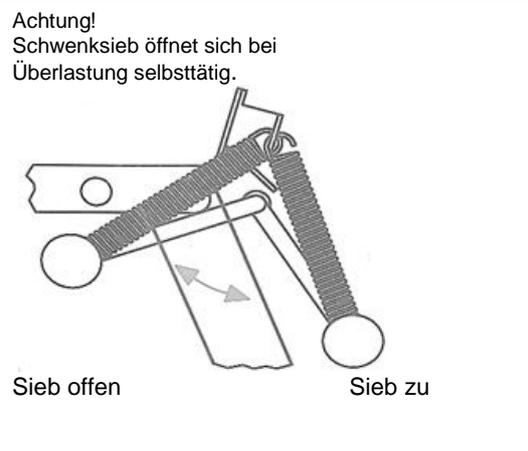
4.3 Bedienelemente und Funktionen vom Terra Cut 2200, 3500, 4000

a) Schieber für grob/fein Einstellung



Der Feinheitsgrad des zerkleinerten Materials kann durch das Auf- oder Zuklappen des Schwenksiebes bestimmt werden.

Schwenksieb offen - Grobes Material
 Schwenksieb zu - Feines Material



b) Fülltrichter öffnen



Für Arbeiten am Sieb oder an den Messern kann der Fülltrichter geöffnet werden. Der passende Schraubenschlüssel liegt der Betriebsanleitung bei.

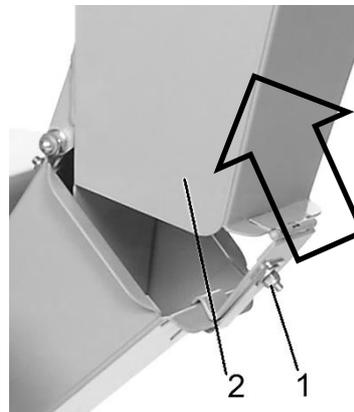
1. Die beiden Schrauben mit Unterlegscheibe entfernen.
2. Der Fülltrichter kann nun komplett geöffnet werden.

Beim Schließen des Fülltrichters darauf achten, dass die Schrauben (Sicherheitsschalter) mit der Kunststoffscheibe wieder befestigt werden.

c) Astrichter öffnen (auch Transportstellung)



- 1 Fülltrichter hochdrücken
- 2 Die Mutter (1) braucht nicht gelöst zu werden.



d) Elektroantrieb



- 1 = Ein (Drückschalter grün)
- 2 = Aus (Drückschalter rot)
- 3 = Anschluss Netzstecker

Netzspannung

Die Netzspannung der Steckdose mit dem Typenschild vergleichen.

Die Zuleitung muss mit **16 Ampere (träge)** abgesichert sein.

Bei einem 400 V – Anschluss auf die **Drehrichtung der Messer** achten. Beachten Sie die Pfeilrichtung an der Maschine unter Punkt 4.3.g).

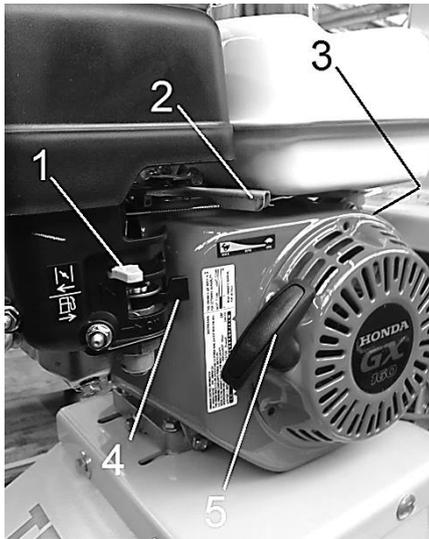
Die Anschlussleitung muss einen Querschnitt von **min. 3 x 1,5 mm²** bei max. 20 Meter länge haben, oder **5 x 1,5 mm²** bei einer Länge von 50 Meter.

Achtung!

Bei Überbelastung des Motors schaltet der eingebaute thermische Schutzschalter ab.

Vor dem Einschalten den Motor mindestens **5 Minuten abkühlen lassen.**

e) Benzinmotor



- 1 Choke
- 2 Gashebel
- 3 Zündschalter
- 4 Benzinhahn
- 5 Startgriff

Die Funktionen des Benzinmotors werden unter dem Modell des Combi Cut (4.4.f Benzinmotor) erläutert.

f) Beiliegendes Werkzeug



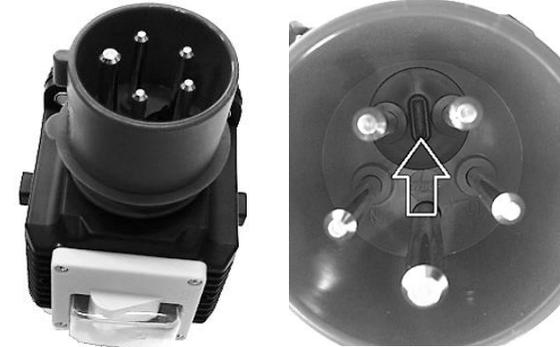
- 1. Inbusschlüssel
- 2. Maulschlüssel
- 3. Steckschlüssel

g) Anzeige der Drehrichtung des Motors bei Wechselstrom

Bei einem Drehstrommotor ist bei einem Anschluss an den Wechselstrom die Drehrichtung des Motors zu beachten. Die Drehrichtung lässt sich am dem Kugellager an der Seite der Maschine ablesen (Siehe Bild).



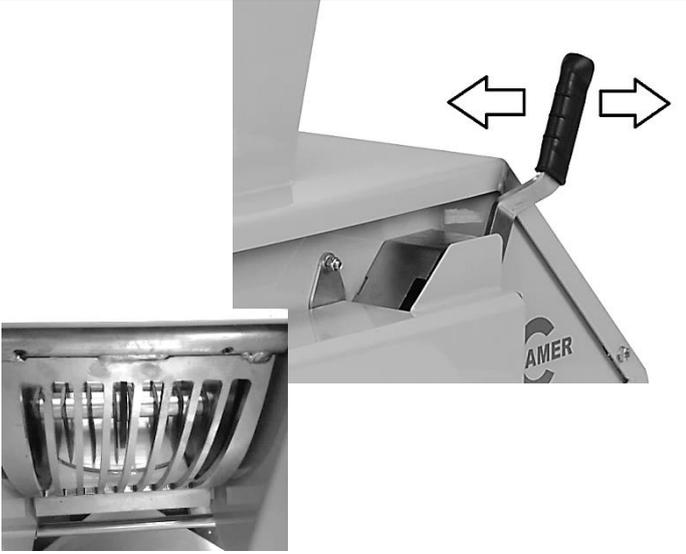
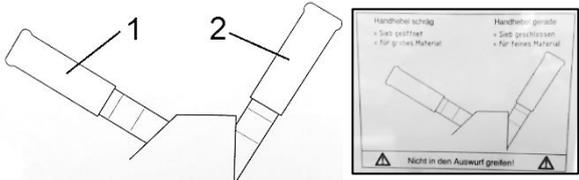
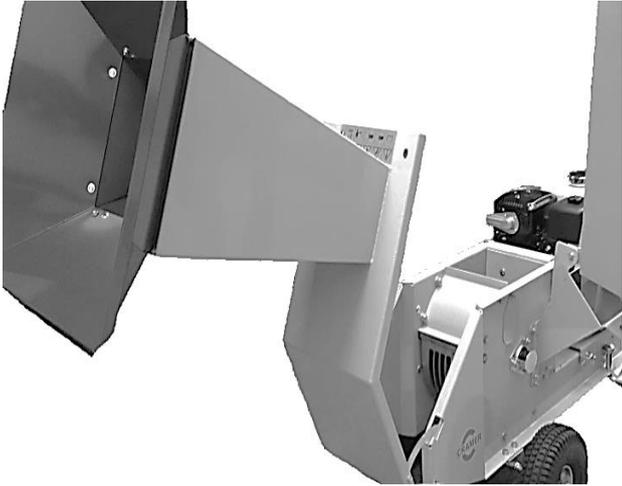
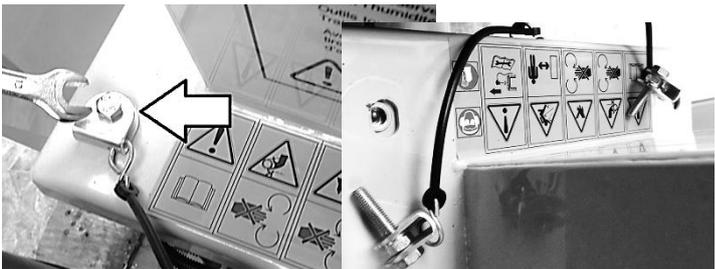
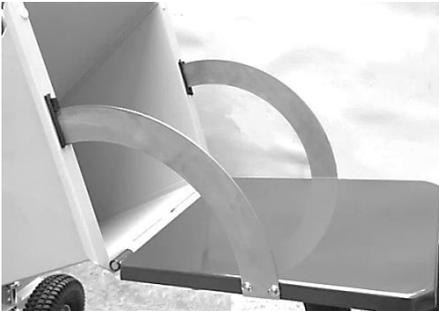
Beobachten Sie bei einem **leeren Fülltrichter** die Drehrichtung des Kugellagers.
 Das Kugellager fängt an sich zu drehen, wenn Sie den Motor starten lassen.
 Das Kugellager **muss** sich immer **rechts** herum drehen.



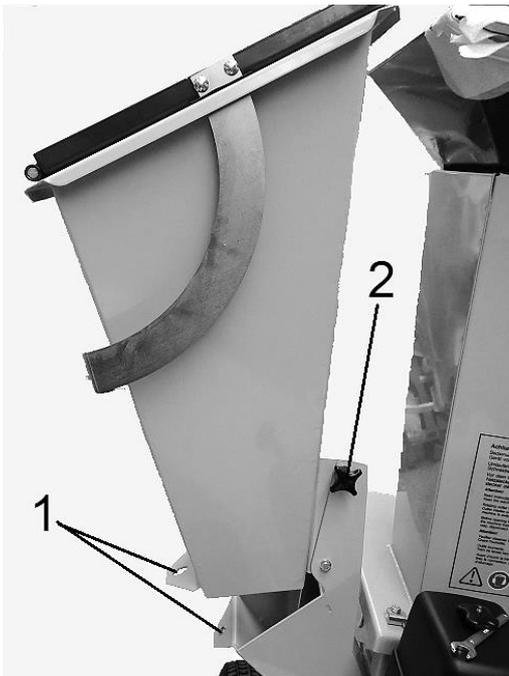
Bei einer Drehrichtung des Kugellagers nach links ist eine Umpolung am Stecker der Maschine vorzunehmen (Siehe Bilder links).

Mit einem Schlitzschraubenzieher den Phasenwender einmal drehen. Siehe Bild.

4.4 Bedienelemente und Funktionen vom Combi Cut

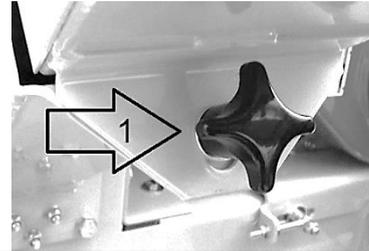
a) Schieber für grob/fein Einstellung des Schwenk-Siebes			
	<p>Der Feinheitsgrad des zerkleinerten Materials kann durch das Auf- oder Zuklappen des Schwenksiebes bestimmt werden. Bei Überlastung öffnet sich das Schwenk-Sieb selbsttätig.</p>		
	<table border="1"> <tr> <td> <p>Pos. 1 Handhebel schräg = Schwenk-Sieb geöffnet = für grobes Material</p> </td> <td> <p>Pos. 2 Handhebel gerade = Schwenk-Sieb geschlossen = für feines Material</p> </td> </tr> </table>	<p>Pos. 1 Handhebel schräg = Schwenk-Sieb geöffnet = für grobes Material</p>	<p>Pos. 2 Handhebel gerade = Schwenk-Sieb geschlossen = für feines Material</p>
	<p>Pos. 1 Handhebel schräg = Schwenk-Sieb geöffnet = für grobes Material</p>	<p>Pos. 2 Handhebel gerade = Schwenk-Sieb geschlossen = für feines Material</p>	
			
<p>⚠ Achtung! Nicht in den Auswurf greifen! ⚠</p>			
b) Fülltrichter öffnen			
	<p>Für Wartungs- und Reparaturarbeiten an dem Sieb oder den Messern kann der Fülltrichter geöffnet werden. Der passende Schraubenschlüssel liegt der Betriebsanleitung bei.</p>		
	<p>1. Die beiden Bügelschrauben lösen.</p>		
			
<p>2. Der Fülltrichter kann nun komplett geöffnet werden.</p>			
<p>Beim Schließen des Fülltrichters darauf achten, dass die Bügelschrauben (Sicherheitsschalter) wieder befestigt werden.</p>			
c) Deckel vom Astrichter öffnen			
	<p>Öffnen: Den Deckel vom Astrichter nach unten ziehen. Schließen: Den Deckel aufklappen.</p>		

d) Asttrichter öffnen (auch Transportstellung)



Der Asttrichter lässt sich für den Transport oder für eine platzsparende Lagerung enger an den Fülltrichter schwenken.

1. Um den Asttrichter öffnen zu können, muss die Sternschraube (1) gelöst werden.

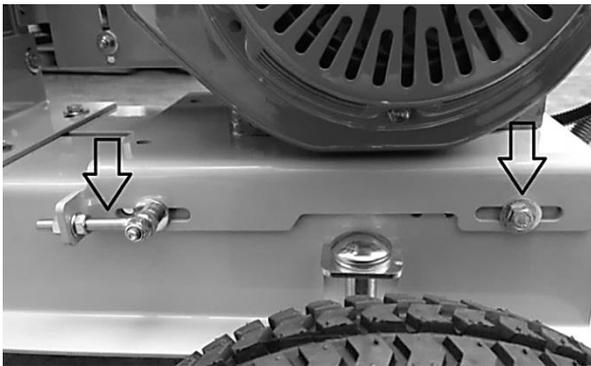


2. Anschließend den Asttrichter zurückschwenken bis die Bohrungen (2) aufeinander liegen.

Die Sternschraube von außen in die aufeinanderliegenden Bohrungen drehen.



e) Keilriemen spannen

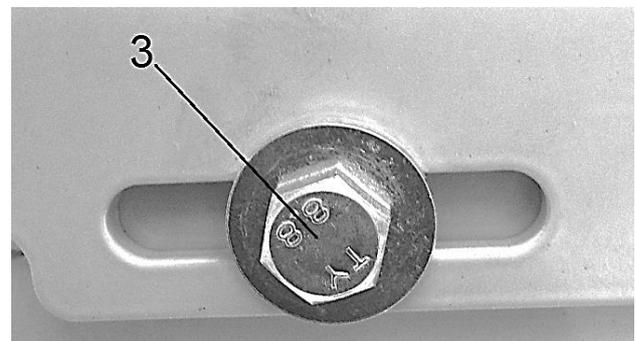
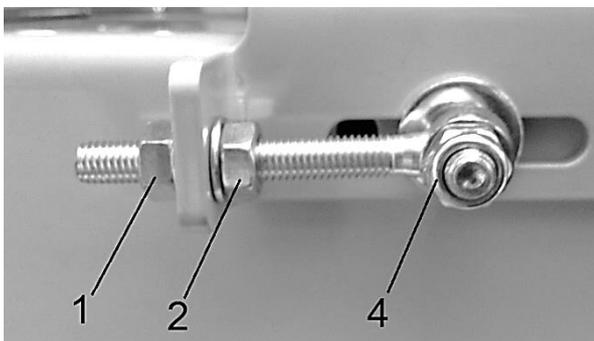


Der Keilriemen lässt sich über die Sechskantmuttern auf beiden Seiten der Maschine spannen.

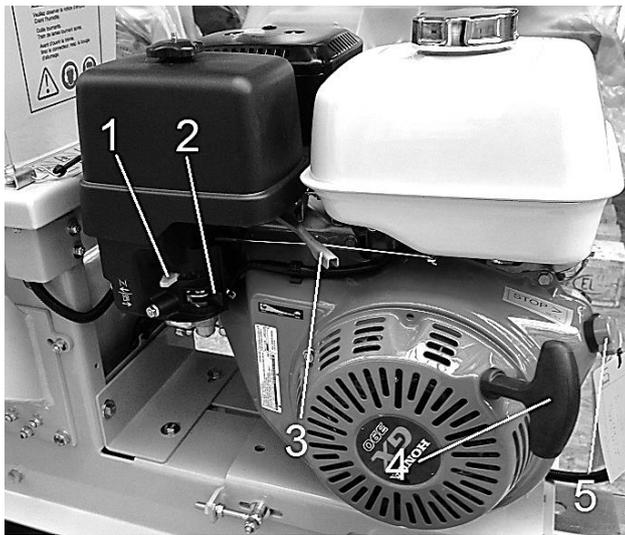
1. Die Mutter 1 ein Stück abdrehen
2. Die Schraube 3 etwas locker drehen. Dabei die Mutter am Ende mit einem Schraubenschlüssel festhalten.
3. Die Mutter 4 etwas locker drehen
4. Die Mutter 2 solange von der Schraube abdrehen bis die Spannung auf dem Keilriemen ausreicht.

Zum Lockern des Keilriemens die Mutter 2 auf die Schraube weiter aufdrehen.

5. Mutter 1, 3 und 4 wieder festdrehen.



f) Benzinmotor



- 1 Choke-Hebel
- 2 Benzinhahn
- 3 Gashebel
- 4 Startgriff
- 5 Zündschalter

Den Motor ausschalten:

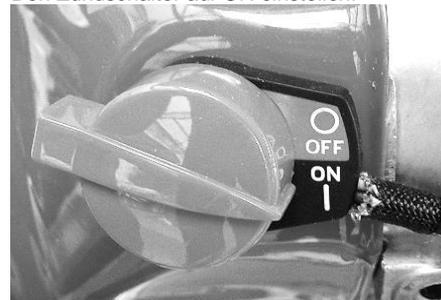
1. Den Zündschalter auf OFF einstellen
2. Den Benzinhahn schließen
(Den Hebel nach links einstellen)

Den Motor starten:

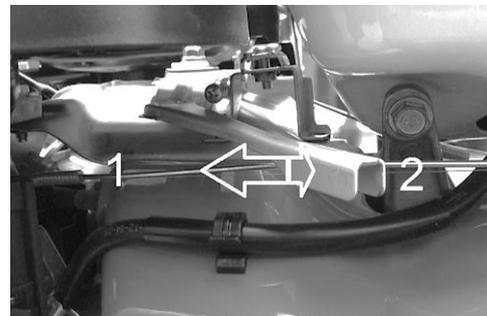
1. Den Choke-Hebel nach links einstellen (closed=geschlossen).
Der Choke wird immer für den Kaltstart benötigt.
2. Den Benzinhahn auf ON einstellen
(Benzinhahn ist geöffnet).



3. Den Zündschalter auf ON einstellen.

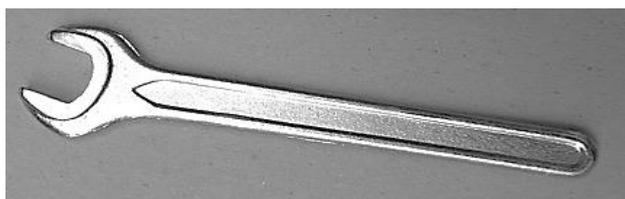


4. Den Gashebel auf 1/3-Position einstellen (1/3 des Weges von Leerlauf zu Vollgas).
5. Startgriff ziehen, bis zum Widerstand, dann den Griff kräftig durchziehen. Den Griff sanft zurückführen.
6. Mit dem Gashebel die Motor-Leistung regulieren:
Position 1: Vollgas
Position 2: Leerlauf



7. Choke-Hebel allmählich nach rechts zurückstellen (Open=Offen).

g) Beiliegendes Werkzeug



Maulschlüssel

5 Erstinbetriebnahme (Erstinspektion)

5.1 Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Betriebsanleitung gut durchgelesen haben und mit den Funktionen der Maschine vertraut sein.

5.2 Montage

Siehe vor Erstinbetriebnahme die Montage im Anhang oder Beilage.

5.3 Erstinbetriebnahme

Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob alle Sicherheitsvorrichtungen montiert sind. Erst anschließend folgenden Funktionstest durchführen. Nach einer Betriebsdauer von ca. einer Stunde sollten alle Befestigungsschrauben nachgezogen werden.

Die Maschine gemäß der Bedienungshinweise unter in dieser Anleitung einschalten.

Sollten trotzdem Fehler in der Funktion auftauchen, wenden Sie sich bitte an Ihren Cramer-Händler.

6 Bedienung

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen der Seiten 4 und 5 und die Tätigkeiten vor Gebrauch auf dieser Seite.

6.1 Sicherheit

Unbefugtes Wiedereinschalten

- Es ist verboten die Maschine einzuschalten, während eine weitere Person an der Maschine arbeitet.

Gefahren durch nicht angebrachte Sicherheitseinrichtungen

	WARNUNG! Verletzungsgefahr durch fehlende Schutzabdeckungen!
Ohne Abdeckungen können Verletzungen durch fortgeschleuderte Materialien entstehen.	
✓ Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen oder entfernen.	

Gefahren durch mangelnde Ordnung und Sauberkeit

- Die Maschine regelmäßig reinigen.
- Die Maschine auf blockierende Gegenstände kontrollieren.

Anforderungen an den Aufstellungsort

- Die Maschine nur auf einer ebenen Fläche und festem Untergrund abstellen.

6.2 Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung einhalten.
- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben.
- Die Sicherheitseinrichtungen auf ihren Zustand überprüfen. Die Maschine darf nicht ohne oder mit defekten Sicherheitseinrichtungen gestartet werden.
- Kraftstoff nachfüllen (mit Benzin-Motor)
- Motorölstand überprüfen. Dazu mehr in der Motorbedienungsanleitung.

6.3 Kraftstoff nachfüllen (nur beim Benzinmotor)

Nur bei ausgeschalteter Maschine Benzin nachfüllen.

	GEFAHR! Explosionsgefahr durch leichtentzündlichen Kraftstoff!
Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen.	
✓ Tanken nur bei ausgeschaltetem Motor. ✓ Nicht in geschlossenen Räumen tanken. ✓ Rauchen und offenes Feuer in der Nähe der Maschine ist verboten. ✓ Kein Kraftstoff auf die heißen Oberflächen kommen lassen.	

1. Motor ausschalten
2. Tankverschluss öffnen
3. Mit dem passenden Kraftstoff lt. Technischen Daten auffüllen.
4. Evtl. übergelaufenes Benzin abwischen und Tankverschluss verschließen.

6.4 Ein- und Ausschalten der Maschine

	WARNUNG!
	Lebensgefahr durch giftiges Kohlenmonoxid in Abgasen!
<p>Die Maschine darf niemals in geschlossen oder zum Teil geschlossenen Räumen, wo sich Menschen aufhalten könnten, in Betrieb genommen und genutzt werden.</p>	
<p>✓ Die Maschine nur außerhalb von geschlossenen Räumen betreiben.</p>	

Grundvoraussetzung zum Einschalten der Maschine					
<ul style="list-style-type: none"> - Die Schrauben der Messerscheibe und der Messerbefestigung regelmäßig nachziehen. (Siehe auch Wartung) - Die Maschine mit einem Elektromotor an eine passende Stromquelle anschließen. - Die Maschine mit einem Benzinmotor auf den Tankinhalt kontrollieren und ggf. auffüllen. 					
Einschalten bei unterschiedlichen Modellen					
Terra Cut 2200 Terra Cut 3500	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker an den Elektromotor anschließen 2. Grünen Start-Knopf drücken 				
Terra Cut 4000 Combi Cut 9600	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%; text-align: left;">Kalter Benzin-Motor</th> <th style="width: 50%; text-align: left;">Warmer Benzin-Motor</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <ol style="list-style-type: none"> 1. Choke-Hebel links einstellen 2. Benzinhahn auf ON einstellen 3. Gashebel auf 1/3-Position einstellen 4. Zündschalter auf ON einstellen 5. Startgriff anziehen / Motor läuft 6. Mit dem Gashebel die Motorleistung regulieren 7. Choke zurücknehmen (rechts) </td> <td style="vertical-align: top;"> <ol style="list-style-type: none"> 1. Benzinhahn auf ON einstellen 2. Gashebel auf Vollgas einstellen 3. Zündschalter auf ON einstellen 4. Startgriff anziehen / Motor starten </td> </tr> </tbody> </table>	Kalter Benzin-Motor	Warmer Benzin-Motor	<ol style="list-style-type: none"> 1. Choke-Hebel links einstellen 2. Benzinhahn auf ON einstellen 3. Gashebel auf 1/3-Position einstellen 4. Zündschalter auf ON einstellen 5. Startgriff anziehen / Motor läuft 6. Mit dem Gashebel die Motorleistung regulieren 7. Choke zurücknehmen (rechts) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Benzinhahn auf ON einstellen 2. Gashebel auf Vollgas einstellen 3. Zündschalter auf ON einstellen 4. Startgriff anziehen / Motor starten
Kalter Benzin-Motor	Warmer Benzin-Motor				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Choke-Hebel links einstellen 2. Benzinhahn auf ON einstellen 3. Gashebel auf 1/3-Position einstellen 4. Zündschalter auf ON einstellen 5. Startgriff anziehen / Motor läuft 6. Mit dem Gashebel die Motorleistung regulieren 7. Choke zurücknehmen (rechts) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Benzinhahn auf ON einstellen 2. Gashebel auf Vollgas einstellen 3. Zündschalter auf ON einstellen 4. Startgriff anziehen / Motor starten 				
Ausschalten					
Terra Cut 2200 Terra Cut 3500	<ol style="list-style-type: none"> 1. Roten Aus-Knopf drücken 2. Netzstecker entfernen 				
Terra Cut 4000 Combi Cut 9600	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündschalter auf OFF einstellen 2. Benzinhahn schließen 				
Ausschalten im Notfall					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Sofort die Maschine ausschalten 2. Maschine verlassen. <p><u>Elektro-Motor</u> Der Elektro-Motor ist durch einen Überstrom-Schutzschalter gesichert. Bei Überlastung oder Blockierung schaltet der Schutzschalter den Stromkreis ab (Die Maschine geht aus).</p>					
Wiedereinschalten nach dem NOT-AUS oder Überlastung					
<p><u>Elektro-Motor</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Maschine ausschalten 2. Netzstecker ziehen 3. Kurz warten bis die Maschine zum Stillstand gekommen ist 4. Evtl. Blockierung beseitigen 5. Nach min. 5 Minuten die Maschine neu einschalten 	<p><u>Benzin-Motor</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zündschalter auf OFF stellen 2. Kurz warten bis die Maschine zum Stillstand gekommen ist 3. Evtl. Blockierung beseitigen 4. Motor starten 				

6.5 Normalbetrieb

	WARNUNG!
	Verletzungsgefahr durch leichtentzündliche Stoffe und Hitze!
Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen, z.B. heißes oder brennendes Gut wie Kohle.	
✓ Leichtentzündliche Stoffe von der Maschine fernhalten. ✓ Kein ausgelaufenes Benzin oder ähnliche Stoffe überfahren.	

1. Grundeinstellung:

- Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- Verbrauchsstoffe nachfüllen
- Stromanschluss anschließen (mit E-Motor)

2. Maschine einschalten

3. Maschine befüllen

- Fülltrichter mit Sträuchern, Ästen, Pflanzenresten o.ä. füllen.
- Die dickeren und festeren Äste in den Asttrichter füllen
- Feinheitsgrad des Schredders über den Schwenk-Sieb einstellen.
- Für feuchte Materialien und Kompost sollte der Schwenk-Sieb offen sein.

4. Maschine ausschalten.

Die Maschine nur mit leeren Trichtern ausschalten.

Sollten Fehler in der Funktion auftreten, melden Sie sich bitte bei Ihrem Cramer-Händler.

6.6 Beseitigung einer Verstopfung im Trichter

1. Die Maschine ausschalten
2. **Den Netzstecker ziehen (Elektro)**
3. Den Fülltrichter öffnen (Siehe dazu unter Bedienelemente und Funktionen, 4.3.b) oder 4.4.b))
4. Die Ursache für die Verstopfung beseitigen
5. Den Fülltrichter wieder verschließen
6. Die Maschine einschalten.

6.7 Tätigkeiten nach der Benutzung

Den Inhalt im Fülltrichter der Maschine immer komplett durchlaufen lassen. Die Häckselreste ziehen Feuchtigkeit und beim erneuten Starten der Maschine kann es zu Störungen kommen. Nach der Benutzung die Maschine ausschalten und den Netzstecker vom Stromnetz entfernen oder den Kraftstoffhahn schließen. Die Maschine sauber und trocken abstellen. Den Zustand der Maschine kontrollieren, evtl. Schäden am Lack ausbessern.

6.8 Transport

Transport ohne Verpackung

Maschine auf dem Transportfahrzeug mit Spanngurten befestigen.

6.9 Aufbewahrung

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer Cramer-Maschinen:

- Die Maschine nicht im Freien abstellen. Die Maschine trocken, frostfrei und wettergeschützt aufbewahren.
- Es dürfen sich in der Nähe der Maschine keine aggressiven Materialien befinden.
- Die Maschine reinigen
- Die Maschine auf Verschleiß kontrollieren, Lackschäden ausbessern.

Die Handhabung für die Pflege des Motors bitte der beigelegten Motor-Bedienungsanleitung entnehmen

6.10 Wichtige Arbeitshinweise für Häcksler

- Zu kompostierendes Gut nicht mit Gewalt in die Öffnung des Trichters drücken, sondern lose in die Maschine eingeben.
- Die Maschine nur mit laufendem Motor befüllen.
- Die Messer sind Verschleißteile und sollten ggf. geschliffen oder ersetzt werden.
- Die Häufigkeit des Nachschleifens der Messer hängt von der Nutzung ab. Bei Erde oder Kompost verschleifen die Messer stärker.
- Das Nachschleifen sollte von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- Den Auswurf bitte stets freihalten, um ein Verstopfen der Maschine zu vermeiden.

6.11 Tipps zum Häckseln

- Das Häckselgut nicht zu grob oder zu fein werden lassen, damit sich die Mikroorganismen bestens entfalten können.
- Topfpflanzen mit Wurzeln und Erde können in den Trichter gefüllt werden.
- Die Maschine schafft es auch Papier und Kartonabfälle zu zerkleinern.
- Gemüseabfälle, nasses Laub, etc. können bedenkenlos gehäckselt werden.
- Stroh kann zerkleinert für die Abdeckung von Reihenkulturen genutzt werden.

6.12 Tipps zum Kompostieren

- Viele verschiedene Gartenabfälle verwenden und in Schichten auffüllen.
- Rasenabschnitt mit anderem Häckselgut mischen, um Schimmelprozesse zu vermeiden.
- Häckselgut gut mischen bzw. schichten.
- Mikroorganismen aus dem Fachhandel zwischen das Häckselgut streuen. Der Rottungsprozess wird somit beschleunigt.
- Anorganische Stoffe vermeiden.
- Luft und Wasser fördert die Entfaltung der Mikroorganismen.
- Den Kompost nach 3-4 Wochen Lagerung erneut durch den Häcksler geben.

7 Wartung

7.1 Sicherheit

Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Anbaugeräte ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

Die folgenden Abschnitte können Ihnen bei einer korrekten Pflege Ihrer Geräte helfen. Einfache routinemäßige Wartungsarbeiten können Sie mit grundlegenden Handwerkzeugen erledigen. Die schwierigeren Wartungsarbeiten mit Spezialwerkzeugen sollten Sie Fachpersonal wie z.B. Ihrem Cramer-Händler oder einem qualifizierten Mechaniker überlassen.

In dem unteren Kasten sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich. Welche Wartungsarbeiten Sie selbst durchführen wollen, können nur Sie entscheiden.

	GEFAHR!
	Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!
Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.	
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen ✓ Bauteile separat legen ✓ Alle Bauteile wieder einbauen ✓ Alle Sicherheits-Abdeckungen wieder montieren ✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten. 	

7.2 Wartungsplan

Für die Wartung des Motors ist die dazugehörige Motor-Bedienungsanleitung zu beachten.

Wartung	Vor jeder Nutzung	regelmäßig
Reinigung	X Pkt. 7.4	
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X Pkt. 7.3.1	
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	O	
Reifenluftdruck anpassen	O	
Die Maschine auf Schäden oder Rost am Lack kontrollieren und ggf. ausbessern.	O	
Dreh- und Gelenkpunkte ölen		O
Auf eventuellen Kraftstoff- oder Ölaustritt kontrollieren	O	
Hobelmesser und Schneidhämmer auf Verschleiss kontrollieren und ggf. schärfen		O
Hobelmesser austauschen/schärfen		X Pkt. 7.5
Schneidhämmer austauschen/schärfen		X Pkt. 7.6

X = In dieser Bedienungsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben

O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben

7.3 Wartungsarbeiten

	VORSICHT!
	Verletzungsgefahr Motor
Sämtliche Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen niemals während des Betriebes oder im Leerlauf des Geräteträgers erfolgen, da es zu Verbrennungen und Schnittverletzungen kommen könnte.	
✓ Motor abstellen und abkühlen lassen.	

7.3.1 Sicherheitsvorrichtungen prüfen

Sicherheitsvorrichtungen sind:

- Abdeckungen des Auswurfs
- Fülltrichter
- Abdeckung der Messer und Keilriemen

Während des Betriebes der Anbaugeräte dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust diese ersetzen. Die Anbaugeräte dürfen ohne Sicherheitsvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

7.4 Reinigungsarbeiten

Die Maschine sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Bitte halten Sie bei der Reinigung die aufgeführten Hinweise ein, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

7.4.1 Reinigung

Vor dem Reinigen die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen. Die Maschine ausschalten und den Motor abkühlen lassen. Anschließend kann die Maschine mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Evtl. die Maschine noch mit einem feuchten Tuch reinigen.

HINWEIS !
Sachschaden!
Maschine nicht mit Spritzwasser reinigen.

7.5 Hobelmesser und Gegenmesser austauschen/entnehmen

Das Hobelmesser und das Gegenmesser werden durch die Häcksel-Materialien, die durch den Asttrichter gehen, stark beansprucht. Sobald die Einzugskraft an Wirksamkeit nachlässt, sollte das Hobelmesser und/oder das Gegenmesser nachgeschliffen werden.

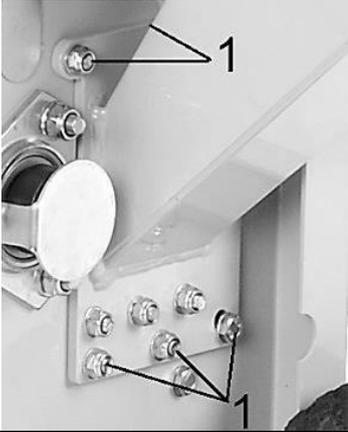
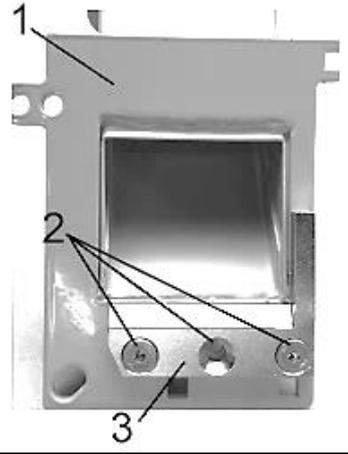
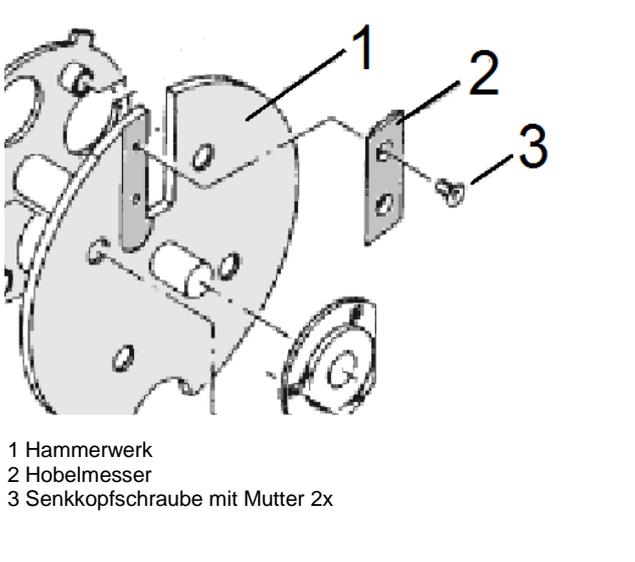
Wichtig!

Das Schleifen des Hobelmessers sollte unter Zugabe von Wasser geschehen, da sonst die Schneide an Härte verliert.

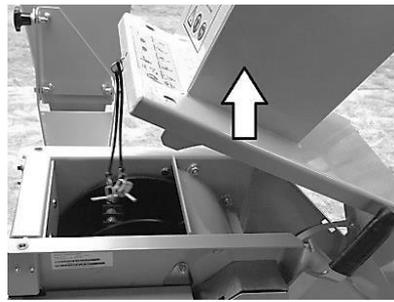
Benötigendes Werkzeug:

Schraubenschlüssel

Inbusschlüssel

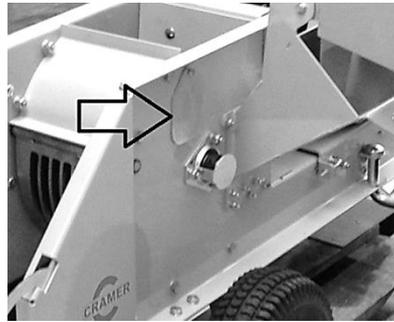
a) Gegenmesser für alle Modelle		
	<p>1 Sechskantmutter 5x</p>	<p>Astrichter demontieren</p> <ol style="list-style-type: none"> Um das Gegenmesser und das Hobelmesser wechseln zu können, muss der Asttrichter komplett demontiert werden. Die Sechskantmuttern (1) lösen und den Asttrichter abnehmen.
	<p>1 Asttrichter 2 Senkschrauben 3x 3 Gegenmesser</p>	<p>Gegenmesser demontieren</p> <ol style="list-style-type: none"> Das Gegenmesser ist mit drei Senkschrauben an dem Asttrichter befestigt. Die drei Senkschrauben am Astrichter lösen und das Gegenmesser abnehmen.
b) Hobelmesser Terra Cut		
 <p>1 Hammerwerk 2 Hobelmesser 3 Senkkopfschraube mit Mutter 2x</p>	<ol style="list-style-type: none"> Den Fülltrichter öffnen Astrichter demontieren (siehe Gegenmesser) <p><u>Das Hobelmesser ist am Hammerwerk befestigt.</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Das Hammerwerk drehen bis das Hobelmesser mit den zwei Senkschrauben in der Astrichteröffnung zu erreichen ist. Mit einem Inbusschlüssel die zwei Senkkopfschrauben lösen und das Hobelmesser entnehmen. 	

c) Hobelmesser Combi Cut



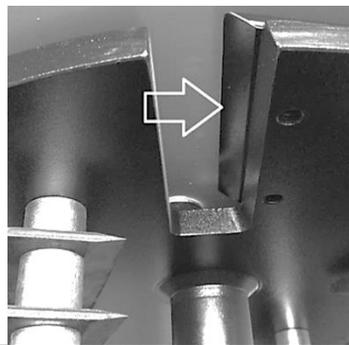
Den Fülltrichter öffnen

1. Den Fülltrichter der Maschine öffnen.
(Siehe unter 4.4.b)



Den Deckelblech auf der rechten Seite öffnen

2. Mit dem Schraubenschlüssel die Mutter vom Deckelblech etwas lösen und den Deckelblech zur Seite schieben
3. Das Hammerwerk drehen bis die Schrauben vom Hobelmesser zu sehen sind.

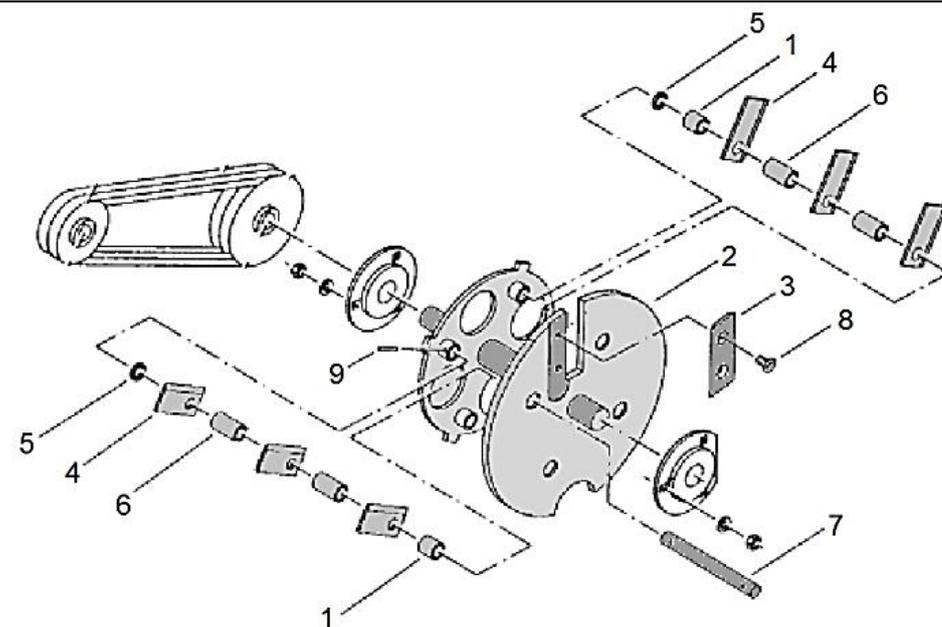


Hobelmesser demontieren

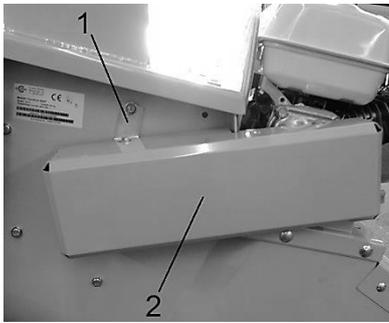
4. Die Schrauben vom Hobelmesser mit dem Inbusschlüssel lösen.
Darauf achten das das Hobelmesser nicht im Hammerwerk hängen bleibt.
5. Das Hobelmesser schleifen lassen oder austauschen und wieder montieren.
6. Die Schnittkante muss wie im ersten Bild montiert werden.
7. Die Inbusschrauben festdrehen.

7.6 Schneidhämmer austauschen/entnehmen

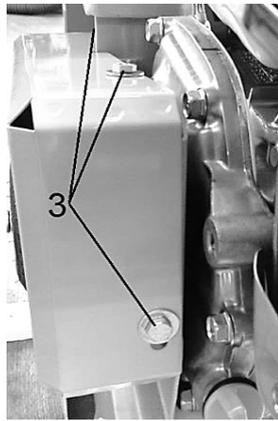
a) Schneidhämmer vom Terra Cut



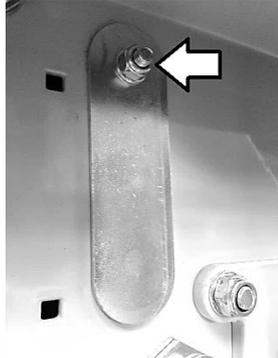
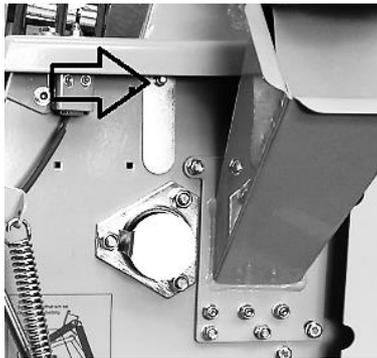
- 1 Distanzhülse mitterlang
- 2 Hammerwerk komplett
- 3 Hobelmesser
- 4 Schneidhammer
- 5 Distanzhülse kurz
- 6 Distanzhülse lang
- 7 Hammerbolzen 4 Stück
- 8 Senkkopfschraube 2x
- 9 Spannhülsen



- 1 Halteblech
- 2 Riemenschutz
- 3 Sechskantschrauben mit Lochscheibe 3x



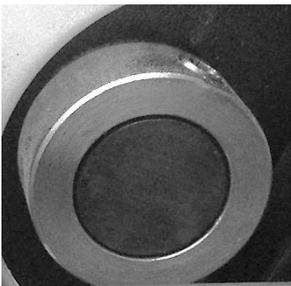
1. Den Riemenschutz zusammen mit dem aufgeschraubten Halteblech entfernen.



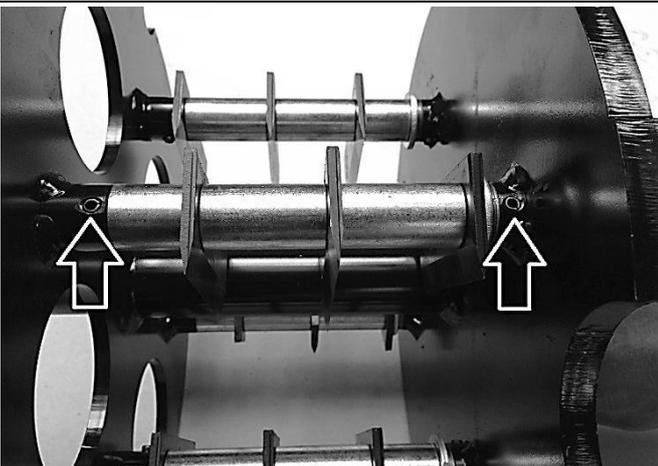
2. Auf der Schalterseite die Mutter vom Deckblech lösen und das Deckblech zur Seite schwenken und wieder festschrauben.

(Siehe unter 4.3.b)

3. Den Fülltrichter öffnen.



4. Das Hammerwerk drehen bis die Spannhülsen in den Öffnungen auf beiden Seiten zu sehen sind.

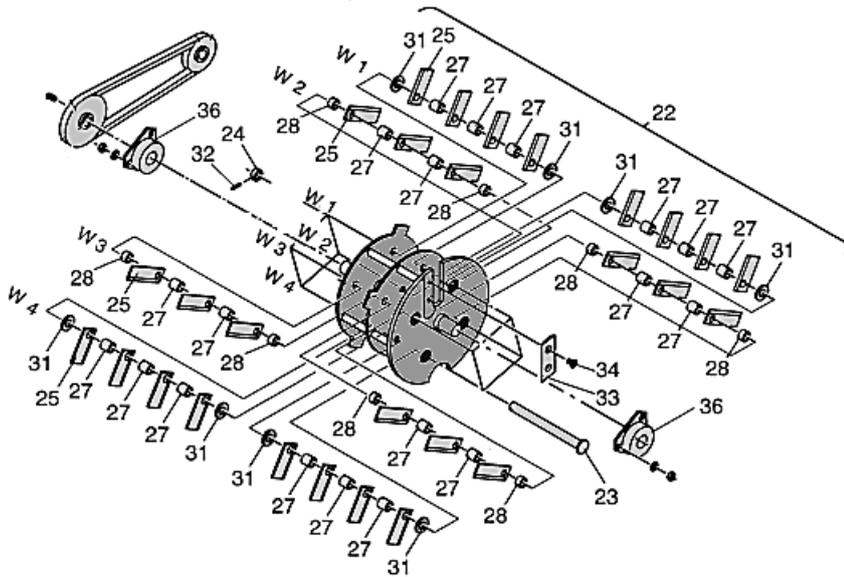


5. Die Spannhülsen durch den geöffneten Fülltrichter links und rechts mit einem Splintentreiber entfernen. (Mit dem Splintentreiber den Stift aus der Spannhülse schlagen.)
6. Jetzt liegen die Hammerbolzen (Nr. 7) frei und können entfernt werden.
7. Mit Hilfe eines Durchtreiber oder etwas ähnlichen den Hammerbolzen durch eine von den seitlichen Öffnungen drücken. Dabei nach und nach die Schneidhämmer und die Distanzhülsen entnehmen und zum Schluss den Hammerbolzen entfernen.
8. Das Hammerwerk drehen und genauso mit den anderen drei Hammerbolzen verfahren.

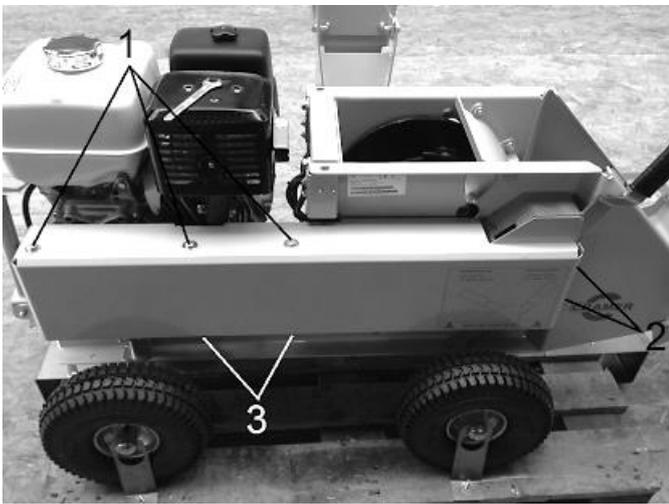
Montage der Hammerbolzen und Distanzhülsen

Die Schneidhämmer und die Distanzhülsen sind wieder an ihrer alten Position zu montieren.
Um eine Unwucht im Hammerwerk zu vermeiden, dürfen die Schneidhämmer und die Distanzhülsen nicht vertauscht werden.
Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

b) Schneidhämmer vom Combi Cut

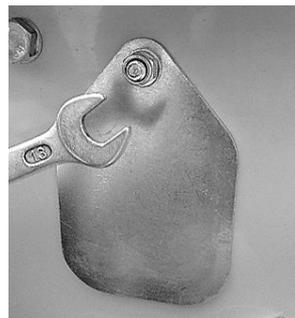


- 22 Hammerwerk komplett
- 23 Hammerbolzen 4 Stück
- 24 Ring 4 Stück
- 25 Schneidhammer 28 Stück
- 27 Distanzrohr 22,0
- 28 Distanzrohr 16,0
- 31 Scheibe
- 32 Spannhülsen 4 Stück
- 33 Hobelmesser
- 34 Senkschraube
- 36 Flanschlager



Die Sechskantmuttern mit Unterlegscheibe unter Punkt 1-3 entfernen.

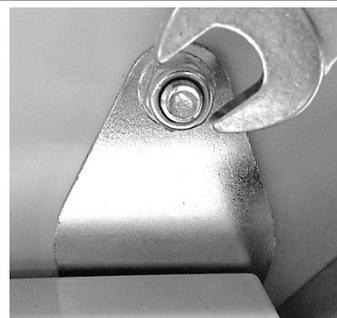
1. Den Fülltrichter der Maschine öffnen (Siehe unter 4.4.b)
2. Die Seitenabdeckungen und die Deckelbleche links und rechts entfernen.



Deckelblech rechte Seite

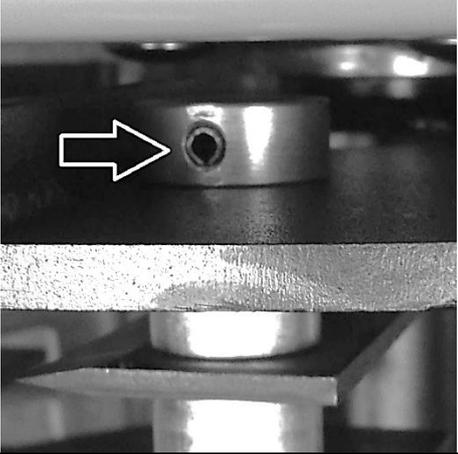
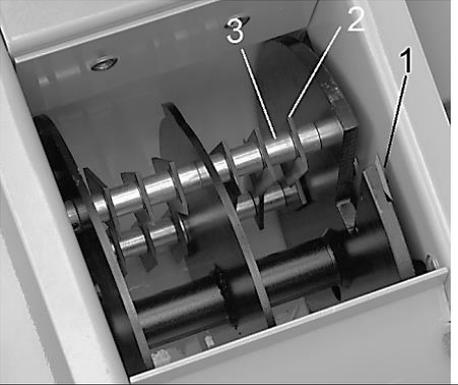


3. Die Mutter auf beiden Seiten lösen und die Deckelbleche zur Seite schwenken und wieder festschrauben.



Deckelblech linke Seite



		<ol style="list-style-type: none"> 4. Das Hammerwerk drehen bis die Spannhülsen in den Öffnungen auf beiden Seiten zu sehen sind. 5. Die Spannhülsen durch den geöffneten Fülltrichter links und rechts mit einem Splintentreiber entfernen. (Mit dem Splintentreiber den Stift aus der Spannhülse schlagen.)
	<ol style="list-style-type: none"> 1 Hobelmesser 2 Schneidhammer 3 Distanzhülse 	<ol style="list-style-type: none"> 6. Jetzt liegen die Hammerbolzen (Nr. 7) frei und können entfernt werden. 7. Mit Hilfe eines Schraubenziehers oder etwas ähnlichen den Hammerbolzen durch die rechte Öffnung herausdrücken. Dabei nach und nach die Schneidhämmer und die Distanzhülsen entnehmen und zum Schluss den Hammerbolzen entfernen. 8. Das Hammerwerk drehen und genauso mit den anderen drei Hammerbolzen verfahren.
<p>Montage der Schneidhämmer und Distanzhülsen</p>		<p>Die Schneidhämmer und die Distanzhülsen sind wieder an ihrer alten Position zu montieren. Um eine Unwucht im Hammerwerk zu vermeiden, dürfen die Schneidhämmer und die Distanzhülsen nicht vertauscht werden. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.</p>

8 Fehlersuche

8.1 Sicherheit

Vorgehen bei Störungen und Unfällen

- 1 Not-Halt einleiten (Arbeitsplatz verlassen)
- 2 Geräteträger ausschalten
- 3 Störungsursache ermitteln
- 4 Störung beheben oder Verkaufshändler kontaktieren.

8.2 Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der Cramer-Produkte angeben. (Siehe Typenschild auf dem Cramer-Produkt oder auf dem Deckblatt der Anleitung).

8.3 Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung / Fehlermeldung	Behebung	Hinweise
Benzin-Motor springt nicht an	Kraftstoffmenge prüfen und gegebenenfalls nachfüllen	Bei anhaltender Störung den Verkaufshändler benachrichtigen. Nur Original-Ersatzteile verwenden!
	Choke-Stellung kontrollieren	
	Zündkerze fehlerhaft → Zündkerzenkontakte reinigen oder Zündkerze auswechseln	
	Benzinhahn öffnen, evtl. Kraftstoff-Filter reinigen	
Elektro-Motor springt nicht an	Stromzuleitung kontrollieren	
	Ggf. Haussicherung kontrollieren	
	Bügelschrauben bzw. Sechskantschrauben des Hammerwerks-Deckels überprüfen, ggf. vollständig einschrauben (mehr unter 4.4.b oder 4.3.b).	
Motor läuft unrund	Zündkerze fehlerhaft → Zündkerzenkontakte reinigen oder Zündkerze auswechseln	
	Luftfilter reinigen – siehe Wartung	
	Kraftstoff-Filter reinigen - siehe Wartung	
Die Maschine geht nach einer kurzen Betriebszeit selbständig aus.	Siehe unter dem 1. Punkt (Benzin-Motor springt nicht an)	
	Siehe unter dem 2. Punkt (Elektro-Motor springt nicht an)	
	Motortemperatur überprüfen. Sehr heißen Motor abkühlen lassen und Zuleitungskabel auf Überhitzung kontrollieren. Ggf. Zuleitungskabel mit einem höheren Querschnitt verwenden.	
Maschine will nicht anlaufen; Elektro-Motor brummt	Hammerwerk auf blockierende Gegenstände kontrollieren.	
	Terra Cut 2200: Kondensator prüfen ob defekt.	

9 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung
 EC-Declaration of Conformity
 CE-Déclaration de conformité
 Dichiarazione di conformità CE
 Declaração de conformidade da CE
 EG-conformiteitsverklaring
 Declaración de Conformidad de la UE
 EF-overensstemmelseserklæring

CRAMER

2006/42/EG, 2004/108/EG, 2000/14/EG

Geräuschentwicklung In Leerbetrieb unter Last	dB (A) 73	73	88
	dB (A) 95	95	95

Benannte Stelle: DLG-Testzentrum Technik & Betriebsmittel, Max-Eyth-Weg 1, D-64823 Groß-Umstadt

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren / Conformity assessment procedure followed / La procédure appliquée pour l'évaluation de la conformité / Procedimento di valutazione della conformità applicata / Procedimento aplicado para a avaliação da conformidade / Toegepaste procedure voor de evaluatie van de conformiteit / Procedimiento aplicado para la evaluación de la conformidad / Anvendt procedure ved bedømmelse af køfomitele:

Leer, 01.08.2010

Anhang V

A. Peters Geschäftsführung

Wir / We / Nous / Noi / Nós / Wij / Nosotros / Vi

Cramer GmbH Reimersstr. 36
 D-26789 Leer

erklären, dass die Maschine / declare that the machine / déclarons que la machine / dichiariamo che la macchina / declaramos que as máquinas / verklaren dat de machine / declaramos que a máquina / erklærer hermed, at maskinen

Gartenhäcksler

Typ / Type / Tipo / Tipo / Tipo / Tipo / Tipo

Terra-Cut E 2200 / E 3500 / B 4000

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt / conforms to the specifications of the following EC directives / est conforme aux spécifications des directives CE suivantes / è conforme alle seguenti direttive CE / estão em conformidade com as seguintes diretrizes da CE / overeenkomt met de volgende richtlijnen / está conforme con las especificaciones de las siguientes directivas / svarer til følgende EF-direktiver:

EG-Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 89/392/EWG

Wir

CRAMER TECHNIK GmbH

D 26789 Leer, Reimersstr. 36-40

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt:

TERRA-CUT / GARDEN-CUT / COMBI-CUT

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2000/14/CE sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen EG-Richtlinien:

EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
 EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG

entspricht.

Leer, 01. 07. 03
 (Ort und Datum der Ausstellung)

L. Cramer G.L.
 (Name, Funktion und Unterschrift des Befugten)

FR 01/08/03